

Genial wird's jeder geistig n.
Was Gott hat gesagt.
Dass das Sterbliche sich vergelt n.
Das Adam uns gebracht!

Denn er hat einst im Paradies
Die Frau nicht bestanden.
Weil er der Schlange Satans
Nicht tapfer widerstanden!

So kam denn zur Strafe
Das Schwert in die Welt,
Das sich jetztem
Nicht immer erhält.

Doch Jesus, der Held!
Er legt ein Kreuz ganz allein
Zwischen Gott und die Begierben
Des Fleisches hinein.

Wird es nun einmal Liebe —
Nur durch ihn kann's gescheh'n.
Nur durch ihn nicht auf ihn,
Nur durch ihn nicht auf ihn!

Wie nun die Dinge
Nur immer bestehen:
Das Kreuz und das Schwert,
Hoch fest zusammen gehen!

Jesus war gehorsam;
Gehorsam bis zum Tode!
Doch dieses ist alles
Jesus nicht mehr Mobe!

Denn wundern wir
Uns weiter auch nicht,
Wenn plötzlich kommt
So ein Stüb'chen Belagerung!

Engelsfeld. M. R.

Mein Kriegstagebuch

aus dem

deutsch-französischen
Kriege

1870 — 1871

— von —

Dietrich Freiherr von
Latzberg

Kgl. Bayer. Oberleutnant a. P.

Fortsetzung.

Orleans.

28. Sept. 1870 bis 2. Jan. 1871.

28. September. Arpaion.

Von 8 bis 10 Uhr wurde erwartet
bei einer für Ende September, auffal-
lend kalten Hitze. Dann machte ich
mit mehreren Kameraden einen Spa-
ziergang zum Turm von Montblanc,
von wo man gut auf Paris sehen
konnte. Dieser Turm war ein mili-
tärischer Wollfahrsort geworden; er
bestand hier oben auch ein Beob-
achtungsposten mit einem Fanal
(Feuer- oder Rauchsignal). Eine
Menge Offiziere und Soldaten
strömten täglich dorthin, um einen
Blick auf Paris zu tun, das jetzt be-
lagert wurde und, wie wir hofften,
bald in unsern Besitz sein würde.

Wenn wir gehat hätten, wie lange
dies noch dauern sollte!

Am 2. Uhr ging unerwartet Gen-
eralmarch und wir marschierten nach
Arpaion ins Quartier. Das Einmar-
schieren in dieser von Truppen schon
überfüllten Stadt machte zwar
Schwierigkeiten, aber es mußte gehen
und ging daher auch. Die Trup-
penmarche und die, wir hatten sogar in
der Hauptstraße eine recht gute
Wohnung bekommen. Die Truppen
wieder krank, ich glaube, er wird
nicht mehr lange mit uns.

Ob wir nun hier wohl bleiben
werden? Es scheint, ja nicht, denn
sonst würden wohl kaum so viele
Truppen in der Stadt zusammenge-
legt sein. Es geht uns übrigens in
der letzten Zeit recht gut; wir haben
keine Anstrengungen, dabei gutes
Wetter, gute Quartiere, sehr gute
Verpflegung, ausgezeichnete und un-
erschöpflich viele Trauben, reichlich
und guten Wein und immer guten
Humor; auch ist der Gesundheitszu-
stand des Bataillons ein verhältnis-
mäßig guter — kurz, wir können nicht
klagen.

29. September. Arpaion.

Früh 6 Uhr ging ich wieder
Generalmarsch und wurde uns un-
terschiedlich aus dem Schlafe aber als
wir auf dem Sammelplatz eintrafen,
wurden wir wieder heimgeschickt
und legten uns, freilich etwas ärg-
lich, noch einmal nieder; wahrschein-
lich eine vorläufige Alarmierung durch
die Vorposten, vielleicht auch nur ein
Falschalarm! Um 10 Uhr kam ich
mit einem Teil der Kompanie auf
Wache, diese bestand sich auf der Ma-
rie und hatte ziemlich viele Posten u.
Patrullen zu geben. Die Marie ist
ein schönes Gebäude mit großem, um-
gittertem Hof; in ihren Arrestlokalen
sahen mehrere Eingekerkerte fran-
zösische Soldaten, ferner mehrere Ar-
restanten der deutschen Garnison. In
einem Keller lagen die den Bürgern
der Stadt abgeforderten Waffen, eine
wahre Rüstkammer; man konnte fast
die Geschichte und Entwicklung der
Handwaffen an ihnen studieren, so
viele und so verschiedenartige lagen
dort beisammen. Im Hofe der Marie
wurden die Lebensmittel an hier
liegenden Abteilungen verteilt, hier
mußten die Lieferungen der Stadt
und Umgebung abgegeben werden;
hier trafen die Requisitionskomman-
dos ein, kurz, hier konzentrierte sich
das ganze militärische und bürgerli-
che Leben Arpaions.

Fortsetzung folgt

Abonniert

— auf den —

St. Peters Bote.

...Mich. Bendel...

Agent für alle Massey Harris
Maschinen und Bain Wagen
und Schlitten.

Engelsfeld, Saskatchewan.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische
selbstgemachte Würst-
chen an Hand

Fettes Vieh
zu Tagespreisen
gekauft

John Schaeffer

German American

Land Company, Ltd.

Humboldt, Saskatchewan.

Ein seltene Gelegenheit
für junge Männer, die jetzt für Tag-
lohn arbeiten oder Land pachten in
älteren bewohnten Gegenden, eine
Bierreligion zu leichten Bedingun-
gen zu kaufen. Eigentlich wird gar
keine Barzahlung verlangt. Wir ver-
kaufen Ihnen eine Bierreligion Land
auf 15 Jahre Zeit zu 6 Prozent Zin-
sen, wenn Sie nur einige hundert
Dollars besitzen um Gebäude aufzu-
führen, die notwendige Maschinerie
und Pferde um das Land aufzu-
rechen, so werden wir Ihnen einen
Kontakt für das Land ausfertigen.
Die einzigen Bedingungen sind, daß
Sie auf dem Lande wohnen, Gebäude
errichten und eine bestimmte Anzahl
von Acres jährlich während der ersten
Jahre umbrechen müssen. Sehr
schmeichelhaft sind die Offerten, welche
wir Grundeigentümern machen, wenn
sie ein Grundstück von 5 Sek-
tionen oder mehr kaufen, um das
Land dann wieder an wirkliche An-
wieser zu verkaufen. Um nähere
Auskunft richte man sich brieflich
an uns.

Die genannten Ländereien befinden
sich in der Umgegend von Humboldt,
Sask., in der berühmten St. Peter's
Kolonie im zentralen Saskatchewan.
Es ist meist leicht rollende Prairie,
unterbrochen von kleinen Bächen oder
Weidenwäldchen. Der Boden ist der
fruchtbarste und ergiebigste. Die
Ernte von 1909 ergab durchschnittlich
ungefähr 25 Bushel Weizen und 65
Bushel Hafer pro Acre und in mehr-
eren Fällen, wo das Land wohl bebaut
war sogar 45 Bu. Weizen und 100
Bu. Hafer zum Acre.

Hier bietet sich jungen, tatkräftigen
Männern mit wenig Kapital um im
Leben einen Anfang zu gewinnen, die
Gelegenheit ihres Lebens. Lassen
Sie sie nicht vorübergehen.

Um Auskunft und weitere Einzel-
heiten wende man sich an J. Heidger-
ten, Agent, Humboldt, Sask.

The German American

Land Co., Ltd.

Humboldt, Saskatchewan.

Hotel Engelsfeld, Saskatchewan.

Neu erbaut und aufs modernste ein-
gerichtet. Vorzügliche Mahlzeiten.
Die besten Getränke an der Bar etc.

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	1.05 1/2
" " " "	1.05 1/2
" " " "	1.01 1/2
" " " "	—
" " " "	9 1/2
" " " "	85 1/2
Winterweizen No. 1	98c
Hafer No. 2 weiß	34 1/2
" " " "	35 1/2
Bergr No. 3	48c
Flachs No. 1	\$1.88 1/2
Kartoffel	50c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$8.05
" " Mount Royal	\$2.99
" " Glenora Patent	\$2.75
" " Purity	\$3.05
" " Strong Bakers	\$2.85
" " XXXX	\$1.70
Alles per Sad von 98 Pfd.	—
Butter Creamery	35c
" Dairy	16c
Rind, Stiere, gute, per Pfd.	04c
fette Kühe	33c
halbfette Kühe	30c
Kälber	33c
Schafe	09c
Schweine 125 — 250 Pfd.	08c
" 250 — 325 Pfd.	07c

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	\$0.84
" " " "	.81
" " " "	.79
" " " "	.74
" " " "	.64
" " " "	.51
Winterweizen No. 1	.39
Hafer, weißer No. 2	.24
Bergr No. 3	.31
Flachs No. 1	1.26
Mehl, Patent	3.00
" Bran	1.25
" Short	1.40
Kartoffeln	.40
Butter	.25
Fier	.30

Kommet alle zu uns

für Maschinerie und Eisenwaren!
Eisenwaren immer vollständig auf Lager.
Wir sind Agenten für die Deering und
McCormick Farmmaschinen, Old Dom-
inion Wagen. Auf 2 Jahre Zeit. Holz-
nerne und eiserne Eggen, Rasenmäher, und
viele Auswahl in Sägen, Ferner Agenten
für Sawyer und Massey Drech- und Koch
Mäking Maschinen. Wir verkaufen Gaso-
line Engines, Blue Bell und Empire Radm
Separatoren. Wir verkaufen verbessertes
und wildes Formland in der Umgegend von
Baton, Engelsfeld und St. George. Geld
zu verleihen auf verbessertes Farm Land, a-
uflagen Inter-essen und können Geld in fur-
zer Zeit für Sie hier haben.

Besichert eure Gebäude bei uns

NORDICK BROTHERS

ENGELSFELD, SASKATCHEWAN

J. C. Guittard

Watson, Sask.

Leih-, Futter- und Verkaufshaus
(Pferde verkauft).

Auch bevollmächtigt, bewährter Auktionär.

Man lese...

Die Anzeigen

im St. Peters Bote.

Baum

Habt Ihr im Sinn die des Frühlings
toren? Oder irgend anders?

Wollt ihr gutes trockenes

zum Th...

Jrgend welche

Wilhelm F. Schmidt, M.

Neue Möbel

nach neuen Mustern und
der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück
oder ein neues Heim ausstatten w-
fragen Sie nach meinen ermäßigten
für Schlafzimmereinrichtung, Eise-
Matrassen, Speisezimmerstühlen, Eise-
Porzellanwarenschränken, etc. etc.
Ein großer Vorrat von Teppichen
ist immer an Hand.

GEO. RITZ

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

...Dr. J. E. Barry.

(Mc Gill, Montreal.)

Früher Hauschirurg am Royal
Hospital, Montreal; hat für ein
seine Praxis in Regina ausgeübt.
Er hat seine Office im Billiar-
aufgeschlagen neben der Canadian
Commerce. Humboldt, Sask.

HOTEL MUENST

Besitzer: Michel Schmitt

Spezial bekannter Hotelier in Bayreuth
Bayer. Superior.

Reisende finden beste Accom-
modation bei civilen Preisen

Theater in Münster

— am —

Sonntag, den 5. April 1910

nachmittags 4 Uhr, in der Hoftheater

Programme

1. Jesus am Ölberge. (Lebendes)
2. Trauermarsch. (Musikstück)
3. Dramatisches Passionsspiel in 1. u. 2. Zug. (Teile entnommen aus Werken
der Autoren, zusammengefasst und
von B. Knechtmann.)
4. Trauermusik.
5. Auferstehung Jesu. (In Worten)

Pause.

6. Groß ist der Herr! (Himmels-)
7. Der Ruf als Prophet, oder:
Aberglaube und Heil.
(Scherzspiel in drei Aufzügen,
von Kajetan Kogelnik.)

Schluss.

Zu zahlreichem Besuche

ladet freundlich ein

Kinderchor Knechtmann

Anmerkung: Am 30. und 31. dieses
wird auch in Humboldt gespielt

Gebrüder Thiem

Humboldt, Sask.

Deering Maschinen

Selbstbinder, Nähma-

chinen, Rechen, Wa-

gen, Plüge und Gaso-

lin-Drehschneidmaschinen.